

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-10.000/0015-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 22. Mai 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dipl.-Ing. Deimek und weitere Abgeordnete haben am 25. März 2015 unter der **Nr. 4378/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend mangelhafte Informationsübermittlung der ÖBB an die SCHIG mbH gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Kann ausgeschlossen werden, dass die ÖBB Geld für die Erfüllung von GWL-Verträgen in vollem Umfang erhalten, die vereinbarten Leistungen aber nur mangelhaft bzw. teilweise nicht erfüllt haben?*
- *Wenn ja, wie ist das möglich, wenn die SCHIG die Daten erst stark zeitverzögert erhält?*
- *Wenn nein, welche Maßnahmen denkt das Bundesministerium an, um die skizzierten Missstände zu untersuchen?*

Es kann ausgeschlossen werden, dass die ÖBB Geld für die Erfüllung beauftragter gemeinwirtschaftlicher Leistungen erhalten, ohne dass diese Leistungen vertragsgemäß erbracht worden sind.

Die SCHIG mbH führt die Leistungsabrechnung laufend entsprechend den jeweiligen Vertragsbestimmungen durch. In der SCHIG mbH sind derzeit auch keine wesentlichen Zeitverzögerungen bekannt.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
	Datum	2015-05-22T10:21:16+02:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	nwoJzH2irGmvQwl90gA0S2vV0jJewuk5G5BLWZYdtw5z9aLtyEHwG/LQkiMohJ3ku jP/CK1cY5AumQAPx6PvW6xYLk84YEOHFwL686+S5Fw+iaV8/zaWCVrgomqSPw6bUc 5Tl8tOyC9bR7rNjyuQ5czxVDcX9jA1jOa0s//3looYo3v21sq1dYfbui4O6/kv91 64iwdsmxM2FOBemqOUIQYIKfflFhmcFjN1TTDf78b3k6PNVqyJMYrfQsH/eEyzT23 u8+X9wSvFU47rXvWW0rCQ05s8e1cOi5/G1HXXgmEbwelQ9QFQvSx3M1Z1gLNi+wVX ynjOVpBvj0dMWfGtA==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	